

Neue Verträge und einige Abgänge



Während die Verantwortlichen im deutschen Eishockey und die der Bayerischen Eishockey Liga weiter an Konzepten zur regulären Aufnahme des Spielbetriebs im Oktober feilen, wird im Waldkraiburger Eishockey nach wie vor am Kader gearbeitet. Dabei gibt es jedoch nicht ausschließlich Vertragsverlängerungen zu feiern, auch Abgänge gehören dazu.

Der erste Abgang aus der Mannschaft des EHC Waldkraiburg ist **Fabian Birk**. Der mittlerweile 32-jährige Torwart gehört zum EHC Waldkraiburg wie der Puck zum Eishockey. Ob er den Fanghandschuh komplett an den Nagel hängt oder in irgendeiner Weise weitermacht, das wird die Zukunft zeigen.

Ein weiterer Abgang, den man jedoch mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachten kann, ist der von Thomas Nuss. Der mittlerweile 17-jährige Stürmer, der sein Talent in einer Seniorenmannschaft zum ersten Mal in der abgelaufenen Saison zeigen konnte, wechselt in das DNL-Team (Deutsche Nachwuchs Liga) des DEL-Teams Augsburg Panther. Beiden Spielern wünscht der EHC sowohl privat als auch sportlich alles erdenklich Gute.

Aber es gibt auch Vertragsverlängerungen. Das Team nimmt langsam Form an.

Christof Hradek verlängert mit der Empfehlung von 34 Punkten (11 Tore / 23 Assists). Nachdem er 2015 aus Rosenheim nach Waldkraiburg zurückkehrte, sorgte der 23-jährige Angreifer, egal ob in der Oberliga oder in der Bayernliga für Punkte. Im Interview mit dem „Waldkraiburg-Hockey-Magazin“ machte er im letzten Jahr klar, dass er ein absoluter Teamplayer ist und genau solche Spieler benötigen die Löwen, die in der abgelaufenen Saison sehr viel über den Teamgeist erreichen konnten.

Auch Josef Huber wagte einen kurzen Abstecher zu den Star Bulls aus Rosenheim bevor es ihn für die Saison 2016/2017 wieder zurück in die Industriestadt zog. Dort wurde er, nach Einsätzen in der U19 und U23 in das kalte Wasser namens Oberliga geworfen und bestand eindeutig. In der abgelaufenen Saison bestach Josef durch seine Vielseitigkeit indem er, wie es seine Position verrät, einige Zeit als Stürmer auftrat, im letzten Saisondrittel jedoch auch als Verteidiger.

AHA